

Kaffee & Stück vom Kuchen



wir haben es uns verdient!

Ruhig, sehr ruhig ist es wieder einmal beim Thema Gehaltsverhandlung. Viele Branchen haben mittlerweile ihren Abschluss unter Dach und Fach. Nur wir EisenbahnerInnen hinken hinterher. Leider hat es in Österreich wenig Tradition, die Betroffenen darüber zu informieren, wie die Forderungen aussehen, mit denen man in die Verhandlungen hineingeht. So ist es halt hinterher ein Leichtes zu behaupten, dass *“...nach langen und schwierigen Verhandlungen ein erfolgreicher... bla, bla, bla”*. Wir kennen das ja alle.

Die Vertreter der Gewerkschaft, haben aber in diesem Jahr einen prominenten Fürsprecher: Sozialminister Buchinger - dieser forderte ja bekanntlich in diesem Jahr einen Vierer vor dem Komma.

Aber auch Zahlen aus der Vergangenheit sprechen eine deutliche Sprache: So stieg laut ÖBB-Bilanz der Aufwand für den

Vorstand und Geschäftsführer im Zeitraum 2002 - 2007 um **783** Prozent !

Für den Aufsichtsrat im selben Zeitraum um **348** Prozent !

Die Aufwendungen für die Gehälter: +1 Prozent.

Wir dürfen daher für nächstes Jahr kräftig zugreifen, noch dazu, wo doch die ÖBB das Beste Betriebsergebnis seit der Aufteilung (O-Ton Vorstand) erreicht hat.

Also nur keine falsche Bescheidenheit! Und wenn wir schon beim Thema sind: Es ist höchst an der Zeit, dass einmal der Phantasie wieder Raum gegeben wird und ein einheitlicher Fix-Betrag/Person und Monat eingefordert wird. Jeder weiterer prozentueller Abschluss trägt dazu bei, dass die Schere zwischen den Spitzen und den mittleren, bzw. unteren Einkommensbeziehern weiter auseinandergeht.

Die UG-VIDA fordert daher **€ 150,-** pro Monat als Fixbetrag

Schließlich soll sich auch noch etwas Butter für's Brot ausgehen!

Euer UG-VIDA Team

UG-VIDA - 1040 Wien, Belvederegasse 10
www.ug-vida.at